



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET<sup>2</sup>, Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Unterschiedliche Regeln (Titel ergänzt)

**Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

---

Alle Kinder haben an ihren Schultischen einen Haken, an dem sie ihre Trinkflaschen mit Hilfe einer Schlaufe befestigen können. Die Klassenlehrerin erlaubt ihren Schülern während des Unterrichts zu trinken, zumindest wenn es in einem angemessenen Rahmen bleibt und die Kinder nicht mit den Flaschen spielen. Der Religionsunterricht wird nicht von der Klassenlehrerin durchgeführt. Während also die Religionslehrerin in einer Religionsstunde etwas an die Tafel schreibt und erklärt, versucht der Schüler T (Junge) seine Flasche unter dem Tisch zu öffnen. Als er sie offen hat will er sie zum Mund führen. Die Schlaufe bleibt jedoch am Haken hängen, so dass die offene Flasche dem Schüler aus der Hand fällt. Wasser spritzt auf den Boden und läuft aus. Die Lehrerin dreht sich um und mustert die Lage: „T was machst du denn da?“ T: „Mir ist die Flasche runtergefallen.“ Lehrerin: „Ja wieso war die denn überhaupt auf?“ T: „Ich wollte etwas trinken.“ Die Lehrerin wird etwas schneller in ihrer Ausdrucksweise: „Na los los, nimm dir nen Lappen, wisch das Wasser auf und merk dir für das nächste Mal, dass zum Trinken die Pausen da sind. Im Unterricht wird nicht getrunken.“ T: „Wir dürfen aber trinken.“ Lehrerin: „Nein, in meinem Unterricht wird nicht getrunken.“

(StudentIn LL\_7)